

EU-Projekt

Leather is my job

Interview mit

Herrn René Geupel

(22 Jahre alt) Gerber

am 12.03.2014 bei SÜDLEDER GmbH & Co. KG in Rehau

Nach seiner Mittleren Reife unterzog sich Herr Geupel einem Eignungstest, woraufhin ihm das Arbeitsamt ein Praktikum in der Lederindustrie empfahl.

Begeistert von den vielschichtigen Verfahren, welche aus einer rohen, haarigen Haut attraktive Leder werden lassen, entschloss er sich für den Gerberberuf. Er bewarb sich bei der auf Herstellung von Rind- und Kalbleder spezialisierten Firma SÜDLEDER und absolvierte seine Gerberlehre an der Berufsschule in Reutlingen, wo er auch praktische Einblicke in die Herstellung anderer Lederarten aus unterschiedlichen Rohwarensorten gewann.

Nach seiner Ausbildung wurde Herr Geupel schnell zum Schichtführer befördert, wobei er in erster Linie für die Qualitätsüberwachung zuständig ist und „der Betrieb problemlos läuft“. Ist Not am Manne, packt er auch in anderen Bereichen an.

Herr Geupel findet sich in seiner Berufswahl voll bestätigt und würde jeder Zeit wieder gerne Gerber werden. Er findet seinen Beruf überaus spannend und genießt auch ein wenig dessen „exotisches Flair“, da Gerber doch ein sehr seltener Beruf ist, wodurch die Branche einen schönen Familiencharakter besitzt.

Als nächsten Karriereschritt hat er fest vor, sich zum staatlich geprüften Leder- und Gerbereitechniker, welche auch die Ausbildereignungsprüfung beinhaltet, weiter zu qualifizieren.

VDL/ts, Frankfurt am Main, 14.04.2014